

INDUS.NET: Teilprojekt Software-Plattformen für Unternehmenssoftware

Motivation und Problemstellung

Der in anderen Branchen (z. B. Automotive, Mobilfunk) sichtbare Trend zu Plattform-Strategien wird seit einigen Jahren auch im Bereich für Unternehmenssoftware verstärkt deutlich. Immer öfter stellt Unternehmenssoftware, wie z. B. ERP- (SAP, Microsoft) oder CRM-Software (salesforce), eine Software-Plattform für die Leistungen Dritter, sogenannter Komplementoren, dar. Software-Plattformen versprechen dabei Antworten auf zahlreiche Herausforderungen des Umfelds, beispielsweise:

- **Megatrend Individualisierung:** Auf Basis einer zuverlässigen und im Vergleich zur Individualsoftware kostengünstigeren Software-Plattform können Komplementoren kundenindividuelle Produkte und Dienstleistungen (z. B. Branchenlösungen oder Beratungsleistungen) anbieten und gleichzeitig dem steigenden Kosten- und Zeitdruck begegnen.
- **Megatrend Globalisierung:** Software-Plattformen ermöglichen die Integration der Leistungen unterschiedlicher Akteure in einem globalisierten Umfeld. Die Akteure erhalten Zugriff auf neue Kundengruppen, Vermarktungskanäle (z. B. App Stores) sowie Kompetenzen Dritter und können (gemeinsam) Anwendungen entwickeln und vermarkten.

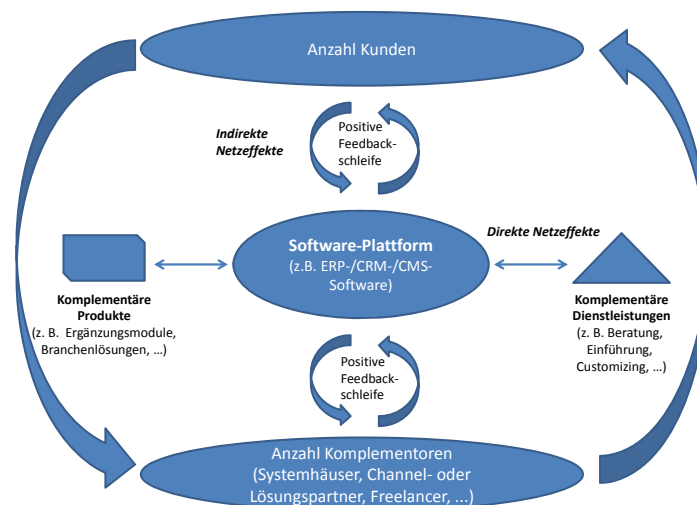


Abbildung 1: Software-Plattformen für Unternehmenssoftware in Anlehnung an Cusumano (2010)

Nachhaltig **Kunden und Komplementoren** für die oben skizzierten Software-Plattformen zu motivieren ist dabei ein **kritischer Erfolgsfaktor**: Ohne eine ausreichende Anzahl an möglichen Kunden werden tendenziell weniger Komplementoren ihre Leistungen für eine Software-Plattform anbieten. Die resultierende geringere Leistungsvielfalt senkt wiederum die Attraktivität der Software-Plattform für die Kunden. Um diese Attraktivität zu gewährleisten, sollten Software-Plattformen die Anforderungen einer ausreichend großen Anzahl an Akteuren erfüllen. **Allerdings** liefert die Literatur meist nur Hinweise auf Anforderungen zentraler Plattformanbieter - die teilweise konfliktären **Ziele und Anforderungen der Kunden sowie Komplementoren** werden **nur rudimentär diskutiert**. Die Integration dieser Stakeholder, die aus den o. g. den Gründen von essenzieller Bedeutung sind, stellt für die Plattformanbieter im Umfeld für Unternehmenssoftware somit oftmals mangels Wissen eine Herausforderung dar. Aber auch für Kunden und Komplementoren wird die Auswahl einer Software-Plattform als Basis für eigene Leistungen bzw. den eigenen Einsatz mangels Kenntnis möglicher Anforderungen an eine solche Software-Plattform erschwert.

Ziele des Projekts

Dieses Forschungsprojekt zielt darauf ab, die skizzierte Situation durch Beantwortung der nachfolgenden Forschungsfragen zu verbessern und darauf aufbauend Kriterien bzw. Gestaltungsempfehlungen für Software-Plattformen im Umfeld von Unternehmenssoftware zu erarbeiten:

- **Welche Ziele verfolgen die unterschiedlichen Stakeholder bei der Nutzung einer Software-Plattform für Unternehmenssoftware?**
- **Welche Anforderungen stellen unterschiedliche Stakeholder an eine Software-Plattform für Unternehmenssoftware und welche Priorität haben diese Anforderungen für die unterschiedlichen Stakeholder?**

Erwartete Ergebnisse und Verwertungsmöglichkeiten für Studienteilnehmer

Software-Plattformanbieter: Die Ziele und Anforderungen der Stakeholder können als belastbarer Input für die Entwicklung eigener Software-Plattformen dienen. So können z. B. Verbesserungs- bzw. Differenzierungspotenziale gegenüber dem Wettbewerb aufgezeigt und somit die Akzeptanz eigener Software-Produkte erhöht werden. Der Verweis auf die Teilnahme an der Studie kann in der Kommunikation mit Partnern und Endkunden genutzt werden.

Komplementoren: Die Forschungsergebnisse helfen, die eigenen Ziele und Anforderungen bei der Auswahl einer Software-Plattform zu identifizieren und gegenüber dem Hersteller der zentralen Software zu kommunizieren. Nicht abgedeckte Anforderungen der Endkunden können auf Potenziale für eigene komplementäre Produkte oder Dienstleistungen (z. B. Branchenlösungen) hinweisen.

Endkunden: Die Kenntnis der eigenen Anforderungen an eine Unternehmenssoftware-Plattform kann eigene Auswahlentscheidungen unterstützen. Darüber hinaus können Kunden die Anbieter auf aktuelle und zukünftige Bedarfe aufmerksam machen und zur Zukunftssicherheit der Software-Plattform beitragen. Dies kann helfen, ein bestehendes Investment in eine Lösung auf Basis dieser Software-Plattform zu schützen.

Aufruf zur Teilnahme und erwarteter Aufwand für Studienteilnehmer

Zur Beantwortung der Forschungsfragen werden (zukünftige) **Software-Plattformanbieter im Bereich Unternehmenssoftware, deren Partner bzw. Komplementoren sowie Endkunden gesucht**. Die Plattformanbieter sollten insb. die Kontaktaufnahme zu Partnern und Kunden im Rahmen des Forschungsprojekts aktiv unterstützen (z. B. durch direkte Ansprache, Nennung im Newsletter o. ä.). Die Erhebung der Ziele und Anforderungen an solche Software-Plattformen soll durch Experteninterviews und schriftliche Befragungen erfolgen. Der erwartete Zeitaufwand für die Teilnahme an dieser Studie beträgt ca. eine Stunde je Experteninterview und ca. 20-30 Minuten je schriftlicher Befragung und Teilnehmer. Bei Interesse seitens der Studienteilnehmer besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an weitergehenden Workshops der Forschungsgruppe. Selbstverständlich wird die Vertraulichkeit unternehmensbezogener Informationen zugesichert (NDA möglich).

Interesse an der Teilnahme? Weitere Fragen?



Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, dann kontaktieren Sie bitte **Herrn Lars Oliver Mautsch**, E-Mail: mautsch@wi.uni-stuttgart.de, Tel.: 0711-685 83 697. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Hinweis: Zur schnellen Übernahme der Kontaktdaten den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen.